

2. DiP-STATUSSEMINAR

**Am Heidecampus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
V.-Seckendorff-Platz 1, 06120 Halle (Saale), Hörsaal 3.07**

Programm

Dienstag, 7. Oktober 2025

Ab 09:00 Uhr	Ankommen und vernetzen
09:30 Uhr	Grußworte und Einführung
10:00 Uhr	Leuchtturm 3: Statuspitches Verbundprojekte (Block 1) Moderation: Prof. Dr. Ludger Wessjohann Impulsvortrag: DiP-HyperSpace (20 Min.) Statuspitches: DiP-BioCasNavi (je 10 Min.) DiP-NA-WIR DiP-DiPlanD DiP-OptiLamia
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Leuchtturm 3: Statuspitches Verbundprojekte (Block 2) Moderation: Prof. Dr. Ludger Wessjohann Statuspitches: DiP-PhosFect DiP-Tres2Cera DiP-PhenoPren Impulsvortrag: Projektbegleitende Transferforschung IKTS in Leuchtturm 3
12:15 Uhr	Fragerunde und Diskussion zu Leuchtturm 3
12:45 Uhr	Mittagspause (mit anschließendem Einfinden in die Workshops)
14:00 Uhr	Workshops (Inhalte auf S. 3) WS1: Praxisworkshop: Bioinformatik – Daten verstehen, Wissen schaffen WS2: BegleitDiP: Co-Define Challenge-Workshop (Teil II) WS3: DiP-Forschungsdatenmanagement – Berichte aus den Projekten und Austausch WS4: DiP-Transfer in und aus der Region WS5: DiP-Kommunikation Dialogräume öffnen: DiP im Gespräch mit Region & Wirtschaft
16:30 Uhr	Kaffeepause
17:00 Uhr	Keynote: Olaf Feuerborn, Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt, MdL
17:30 Uhr	Fazit Tag 1
18:00 Uhr	Get together im Weinberg Campus Innovation Hub

Mittwoch, 8. Oktober 2025

08:30 Uhr	Ankommen
09:00 Uhr	Begleitforschung: Status-Impuls BegleitDiP
09:30 Uhr	Leuchtturm 2: Statuspitches Verbundprojekte Moderation: Prof. Dr. Christopher Conrad Impulsvortrag: DiP-SuSaKlim (20 Min.) Statuspitches: DiP-FaiReSyst (je 10 Min.) DiP-iQ-Hanf DiP-SMART Agroforst
10:20 Uhr	Fragerunde und Diskussion zu Leuchtturm 2
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Impulse aus der Region Streiflicht aus der Region (N.N., angefragt) Streiflicht BioZ – biobasierte Innovationen aus Zeitz und Mitteldeutschland (Dr. Christina Peters, Pi Innovation Culture GmbH)
11:50 Uhr	Leuchtturm 1: Statuspitches Verbundprojekte (Block 1) Moderation: Prof. Dr. Markus Pietzsch Impulsvortrag: DiP-LeFOS (20 Min.) Statuspitches: DiP-DiPisum (je 10 Min.) DiP-DIAMANT
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Leuchtturm 1: Statuspitches Verbundprojekte (Block 2) Moderation: Prof. Dr. Markus Pietzsch Statuspitches: DiP-LigLue DiP-ZAZIKI DiP-MAGDI
14:00 Uhr	Fragerunde und Diskussion zu Leuchtturm 1
14:30 Uhr	Fazit zum 2. Statusseminar Ausblick durch die Sprecher und die Koordinierungsstelle
14:45 Uhr	Veranstaltungsende

WS1: Praxisworkshop: Bioinformatik – Daten verstehen, Wissen schaffen

Bioinformatik als Schlüssel zur datenbasierten Forschung - Methoden verstehen und erfolgreich integrieren

Was verbirgt sich hinter bioinformatischen Methoden und wie kann ich sie gewinnbringend in meine Forschung einbinden? Nach einem 30-minütigen Überblicksvortrag erkunden Sie an vier Stationen konkrete Anwendungen: KI in der Datenanalyse, Genomik, Transkriptomik sowie Bildverarbeitung. Erfahren Sie, welche Daten und Ressourcen Sie bereitstellen müssen, welche Art von Ergebnis Sie erwarten können und wer die passenden Experten sind.

Zielgruppe: Forschende aller DiP-Projekte ohne oder mit geringer bioinformatischer Vorerfahrung.

WS2: BegleitDiP: Co-Define Challenge-Workshop (Teil II)

Im Rahmen des zweiten DiP-Statusseminars möchten wir Sie gerne zu unserem nächsten „Co-Define Challenges“ Begleit-DiP Workshop einladen. Gemeinsam wollen wir in World Cafés darüber sprechen, welche Chancen und Herausforderungen die DiP-Modellregion in relevantem Maße prägen und welche Stakeholder dabei von besonderer Bedeutung sind.

Seien Sie dabei und nutzen Sie die Möglichkeit in Experten-Runden den Status Quo gemeinsam zu beleuchten und somit einen wichtigen Baustein für die weiteren Aktivitäten im DiP-Verbund zu gestalten!

WS3: DiP-Forschungsdatenmanagement – Berichte aus den Projekten und Austausch

Wie können wir Forschungsdaten im DiP-Verbund optimal vernetzen und nutzen? Der Workshop startet mit kompakten, strukturierten Projektberichten zu genutzter Infrastruktur, Datentypen und bewährten Workflows. Darauf aufbauend identifizieren wir gemeinsame Herausforderungen und Synergien zwischen den Projekten und erarbeiten die konkreten Bedarfe als Grundlage für gemeinsame FDM-Standards.

WS4: DiP-Transfer in und aus der Region

Von Forschungsergebnissen zu regionalen Transformationseffekten

Wir starten mit einem Impulsvortrag aus der Region - was sind die Potenziale und Herausforderungen im Landkreis? Was bringt die (Modell-)Region mit? Welche Biomassen, Verarbeiter, Verwerter befinden sich in der Region – wo sind Ansätze für DiP-Verwertungsergebnisse?

Gemeinsam schauen wir im Anschluss: Wie kann aus wissenschaftlicher Innovation konkrete regionale Wertschöpfung entstehen? Und wo sind konkrete Wertschöpfungslücken, die es zu füllen gilt? Dieser Workshop zeigt am Beispiel einer Wertschöpfungskette ein übertragbares Modell für alle DiP-Projekte.

WS5: DiP-Kommunikation Dialogräume öffnen: DiP im Gespräch mit Region & Wirtschaft

Entwicklung passgenauer Dialogformate, die die DiP-Vision und Transformationsziele in die Region tragen

Damit Forschung Wirkung entfalten kann, braucht es gute Gespräche – vor Ort, mit den richtigen Menschen, im passenden Rahmen. Doch wie kommt Wissenschaft ins Gespräch mit Bürger*innen, Wirtschaft und Politik – und wie sehen Formate aus, die wirklich zur Region passen? Im Workshop entwickeln wir gemeinsam praxisnahe Ideen für Dialogformate, die Forschung sichtbar machen, zum Mitreden einladen und die DiP-Vision in den Strukturwandel Mitteldeutschlands einbetten. Im Fokus stehen Ansätze, die regionale Besonderheiten aufgreifen und unterschiedliche Zielgruppen wirksam erreichen.